

märklin

INSIDER CLUB news

DAS MAGAZIN FÜR CLUBMITGLIEDER

01.2015

Setzt Maßstäbe in H0: Clubmodell BR 18.5

EXKLUSIV 2015

Die Highlights der Clubmodelle H0 und Z
Im Detail: Die Insider-Jahreswagen

GROSSER SERVICE

Alle Clubjahreswagen auf einen Blick
Vorschau: Seminartermine erstes Halbjahr 2015





Inhalt

6

Faszinierend: Der Konstrukteur des H0-Clubmodells 2015 verrät, was technisch in der 18 537 steckt – und wo die Besonderheiten des technischen Wunderwerks liegen.

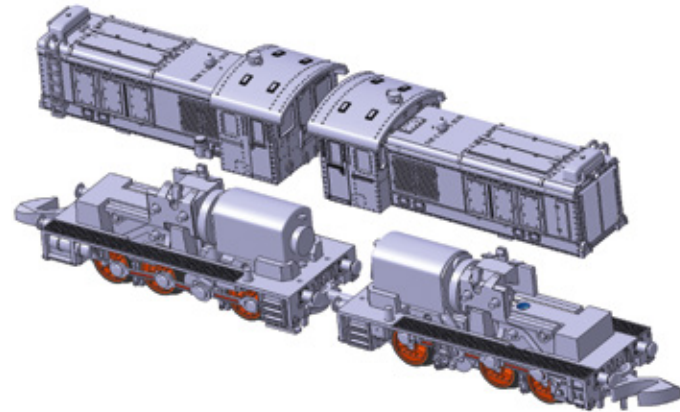
Detail



- 4 **News & Facts**
Clubreise Ungarn/Märklin auf Messen/Zertifikate
- 6 **H0-Spitzenmodell**
Alles über die 18 537 als H0-Clubmodell 2015
- 10 **Clubtopmodell Spur Z**
BR 236 als „Doppeltes Lottchen“ für Z-Freunde
- 12 **Technik im Detail**
Genau hingeschaut: Die Jahreswagen 2015

10

Herausragend: Im Clubmodell 2015 in Z arbeiten gleich zwei neue Motoren – kein Wunder, handelt es sich doch bei der Neukonstruktion um eine Doppeldiesellok der Baureihe 236.



14

Sehenswert: Auf der 140 Quadratmeter großen H0-Landschaft des Bajuwariums verkehren 80 Märklin Züge. Zentrales Thema der Erlebniswelt ist die bayerische Lebensart. Mit der Clubkarte reduziert sich für Mitglieder der Eintrittspreis.



Szene



- 14 **Kooperationspartner**
Die Miniatur-Erlebniswelt Bajuwarium gewährt ermäßigten Eintritt
- 16 **Clubserie**
Die Jahreswagen – gratis und exklusiv nur für die Clubmitglieder
- 18 **Werbemodelle**
Außergewöhnlich gestaltete Wagen mit Botschaften



Service



- 19 **Infos aus erster Hand**
Veranstaltungstermine der Digital-Infotage
- 20 **Große Übersicht**
Märklin Seminarprogramm für das erste Halbjahr 2015
- 24 **Modellhighlight**
Die Güterzug-Dampfloks G 5/5 in H0

20

Wissenswert: Die Märklin Seminare machen alle schlauer, die für den Anlagenbau, Decodereinbau oder das Schalten mit der Central Station mehr wissen wollen. Das erste Seminarhalbjahr 2015 im Überblick.



Wer schöner fahren will: Der H0-Jahreswagen 2015 ist ein Privatwagen der Ilse-Möbelwerke – schmale Seitentüren und weißer Anstrich verraten den ehemaligen Milchwagen.

Liebe Märklin Insider,

willkommen im Clubjahr 2015 – wir starten mit ausführlichen Berichten über die neuen Clubmodelle. So schauen wir uns exklusiv mit dem Märklin Konstrukteur die H0-Lok 18 537 innen und außen an und berichten vom neuen Hochleistungsmotor, dem die Z-Doppeldiesellok der BR 236 ihre Zugkraft verdankt. Die Posterseite „Technik im Detail“ ist dieses Mal für die stets mit Spannung erwarteten exklusiven Jahreswagen 2015 reserviert: Die beiden stattlichen Güterwagen in H0 und Z haben sich durch ihre Alleinstellungsmerkmale diese Aufmerksamkeit allemal verdient.

Eine besondere Freude ist es uns, in der Rubrik Szene einen neuen Clubkooperationspartner vorzustellen. Die Erlebniswelt Bajuvarium in Straubing feiert bayerische Lebensart mit selbst gelaserten Gebäuden, Heerscharen von „Preiserleins“, ausgefeilter Lichttechnik und 80 Märklin Zügen. Für Clubkartenbesitzer gibt es eine Eintrittsermäßigung – ein Beispiel, wie Sie von der Clubmitgliedschaft profitieren. Das führt uns zum Thema einer neuen Serie über Clubvorteile: Wir liefern einen kompletten Überblick über die lange Reihe der Jahreswagen von 1993 bis 2015.

Termine für aktuelle Informationstage und die technische Weiterbildung bestreiten schließlich den Serviceteil. So bieten die Digital-Infotage die Gelegenheit, bei Fachhändlern mit Gleichgesinnten und Märklin Experten ins Fachgespräch zu kommen. Und in dem Märklin Seminarprogramm finden Sie eine Übersicht über das Aus- und Weiterbildungsangebot der ersten Jahreshälfte – Märklin Seminarleiter machen Sie fit für den Anlagenbau, den Umgang mit der digitalen Modellwelt oder auch für die Wartung Ihrer Modellschätze. Viel Vergnügen bei der Lektüre der Clubnews wünscht

IHR INSIDER CLUB TEAM

IHRE SERVICENUMMER

KUNDENBETREUUNG

**NEU seit
1. Januar
2015**

Clubhotline

Telefonisch Montag – Freitag
von 13.00 – 17.00 Uhr
Telefon: + 49 (0) 71 61/6 08-2 13
Fax: + 49 (0) 71 61/6 08-3 08
E-Mail: insider-club@maerklin.com
Postadresse: Märklin Insider Club, Postfach 960,
73033 Göppingen, Deutschland

Die Clubhotline ist die zentrale Anlaufstelle für:

- /// technische Fragen zu den Märklin Produkten
- /// Informationen zu aktuellen Events von Märklin
- /// Ersatzteilsuche
- /// Anfragen zum aktuellen Stand einer eingese-
ndeten Reparatur

Internet

www.maerklin.de
club.maerklin.de

Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag bei der Post reicht leider nicht aus.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

IMPRESSUM

Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55–57
73033 Göppingen, Deutschland

Mit Unterstützung der heller & partner Mediengruppe
Verlagsleitung: Lutz Eckardt

Märklin Insider Club

Silvia Römpf (verantwortlich)

Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner (Chefredakteur),
Lars Harnisch, Rochus Rademacher, Stefanie Hirrle

Konzept und Art Direktion, Prepress/Produktion

heller & partner communication GmbH
Tel.: +49 (0) 89/45 71 00
www.heller-partner.de

Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin Insider
Titel: Claus Rudolph

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 254227 – 01 2015 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

In der Clubaussendung 01/2015 finden Sie folgende Beilagen: Märklin Insider News 01/2015, Märklin Magazin 01/2015, Märklin Neuheitenprospekt 2015, Bestellcoupon für Jahreswagen 2015, Poster Güterzug-Dampflokomotive G 5/5.



Blickfang: Auf der IMA Köln 2014 hat sich das H0-Clubmodell 2015 erstmals den Clubmitgliedern vorgestellt – die 18 537 mit den exklusiven Reisezugwagen wusste zu beeindrucken.

MÄRKLIN AUF MESSEN

Modellschauen

Das H0-Clubmodell 2015 wird nach seiner Premiere auf der IMA Köln von Märklin auf der Spielwarenmesse Nürnberg (28. Januar bis 2. Februar 2015, www.spielwarenmesse.de) dem Fachpublikum präsentiert – neben der H0-Dampflok 18 537 ist auch das Z-Clubmodell 2015 vertreten, die Doppellok der BR 236. Die Märklin Produktneuheiten 2015 reisen dann von Nürnberg zur Faszination Modellbahn in Sinsheim (6. bis 8. März 2015, www.faszination-modellbahn.com), wo Märklin zudem mit Schauanlagen

vertreten sein wird. In Sinsheim erhalten Clubmitglieder mit der Clubkarte eine Eintrittsermäßigung – ebenso auf der Modellbahnveranstaltung Ontraxs (6.–8. März 2015) im Spoorwegmuseum (www.spoorwegmuseum.nl) in Utrecht. Die Ontraxs wird mitorganisiert vom niederländischen Teammitropa (www.teammitropa.nl).

Auf der Intermodellbau Dortmund (15.–19. April 2015, www.intermodellbau.de) schließlich empfängt das Clubteam die Mitglieder am großen Märklin Stand in den Westfalenhallen. Auch hier reduziert sich der Eintrittspreis für Clubmitglieder



Fotos: Kötzle, PW



Willkommensgruß: Auf der IMA erhielten die Mitglieder einen Notizblock mit Motiven der S2/6.

kräftig – wie bereits im letzten Jahr wird es wieder Print@Home-Eintrittskarten im Onlineshop der Messe geben. Den erforderlichen Code finden Sie in der Clubnewsausgabe 02/2015. //

Hauptgewinner der Aktion „Insider werben Insider“

Durch unsere Mitgliederwerbungsaktion 2014 ist die Zahl der Clubmitglieder kräftig angestiegen – ein Erfolg für uns alle. Wir haben allen Werbern ihre Wunschprämien zugestellt. Besonders freuen kann sich das Clubmitglied, dem bei der Verlosung des Hauptgewinns unter allen Teilnehmern das Glück zur Seite stand: Der Schienenbus VT 95.9 (Art. 39950) wurde an Joachim Koers aus 59368 Werne geschickt. Wir gratulieren allen Aktionsteilnehmern und begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich im Märklin Insider Club. Die angebotenen Prämien gibt es natürlich weiterhin für alle Mitglieder, die ein neues Mitglied werben. //

Die Zertifikate für die Clubmodelle sind versandt

Die Zertifikate für die Clubmodelle des Jahres 2014 sowie für die Jubiläumsmodelle sind im Dezember 2014 direkt an die Besteller verschickt worden. Dies betrifft die H0-Loks Art. 37020 (BR 53), 37082 (BR 10), 37870 (E 93), 39052 (BR 05) und 39053 (BR 05) sowie die Z-Loks 88107 (BR 05), 88294 (BR 96), 88507 (BR 05) und 88740 (BR 64). Bitte beachten Sie, dass für diesen Zertifikatsversand alle Bestelleingänge bis zum 5. Dezember berücksichtigt wurden. Sollte Ihnen das personalisierte Echtheitszertifikat zu Ihrem Modell fehlen, können Sie sich gerne beim Clubteam melden. Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13, E-Mail: insider-club@maerklin.com //

Reiseleistungen

- Bahnfahrt 2. Kl. ab Ihrem DB-Bahnhof nach Luzern und von Flüelen zurück
- 1 x Übernachtung im ***-Hotel in Luzern, 4 x Übernachtung im ***-Hotel in Flüelen, jeweils Frühstück und Abendmenü
- Besuch Verkehrshaus der Schweiz mit Führung
- Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee
- Dampf-Sonderzugfahrt auf der Furkadampfbahn Realp–Oberwald–Realp
- Sonderzugfahrt mit „Krokodil“ Erstfeld–Locarno und zurück
- Postbusfahrt auf den Gotthardpass mit Eintritt ins Museum Sasso San Gottardo
- Reiseleitung durch Bahnreisen Sutter (vorgesehen Gregor Sutter)
- ausführliches Informationsmaterial

Preise pro Person:

DZ 1.995 Euro / EZ 2.130 Euro. Aufpreis Bahnfahrt 1. Klasse für Hin- und Rückreise 140 Euro

Clubmitglieder erhalten unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer 5 % Ermäßigung auf den Reisepreis. Bitte dazu bei der Reiseanmeldung Kopie der Clubkarte (Scan oder Brief, kein Fax) vorlegen. Die Ermäßigung gilt nur für die Mitglieder selbst. **Es werden nur schriftliche Anmeldungen angenommen.**

Teilnehmerzahl:

Mindestens 32, maximal 40 Personen

(Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl: Absage der Reise bis 1 Monat vor Reisebeginn, siehe unsere AGB. Kurzfristige Programm- oder Triebfahrzeugänderungen aufgrund technischer Probleme behalten wir uns vor.)



**Infos zur Buchung: Bahnreisen Sutter, Sickinger
Straße 10 a, 79856 Hinterzarten**

**Anmeldeformulare erhalten Sie unter:
Telefon: +49 (0) 76 52/91 75 81,
Fax: +49 (0) 76 52/91 75 82
E-Mail: info@bahnreisen-sutter.de
Internet: www.bahnen.info**



Foto: Fabien Perrissinot/CC3.0

Lokparade: Vom Bahnhof Erstfeld aus zieht das „Krokodil“ Ce 6/8 14253 den Clubsonderzug über die Gotthard-Nordrampe hinauf zum Gotthardtunnel.

Clubreise an den Gotthard und zur Furkadampfbahn

Ein hochintensives Eisenbahnerlebnis verspricht die Schweiz-Clubreise 2015 „Mythos Gotthard mit Krokodil und Furkadampfbahn“ vom 27. Juni bis zum 2. Juli 2015. Atemberaubende Ausblicke auf Bergmassive, der gewaltige Rhonegletscher und der blaue Lago Maggiore bilden die Kulisse für die Clubveranstaltung in Zusammenarbeit mit Bahnreisen Sutter. Da bald der Gotthard-Basistunnel eröffnet wird, wird auf der Bergstrecke künftig Ruhe einkehren – während der Clubreise kommen die Mitglieder aber nochmals in den Genuss des bunten Bahntreibens mit schweren Güterzügen, Intercitys und Triebwagen. Zu den Höhepunkten der Clubreise (siehe Kasten) gehören sicherlich zwei Sonderzugfahrten: Mit dem „Krokodil“ Ce 6/8 14253 geht es von Erstfeld über den Gotthard nach Locarno und von Realp aus startet ein Clubsonderzug mit Volldampf über den Furkapass am Rhonegletscher vorbei nach Oberwald. Nicht minder abwechslungsreich ist das weitere Programm: Da gibt es den Stadtspaziergang durch das schöne Locarno, den Besuch des Verkehrshauses der Schweiz – eines Verkehrsmuseums – oder das Museum Sasso San Gottardo mit multivisualer Ausstellung und der Festung auf dem Gotthardpass in 2.108 Metern Höhe. Für Unterhaltung ist stets gesorgt: Unter Clubmitgliedern lässt es sich ja vortrefflich über das Hobby Modelleisenbahn schwärmen. //

Mit dem Club bei Ungarns Schmal- und Waldbahnen

40 Clubmitglieder haben auf der Clubreise Anfang Dezember 2014 die Bahnsehenswürdigkeiten Ungarns erkundet – inklusive Panoramafahrt mit der Nostalgiestraßenbahn in der Hauptstadt Budapest, einer Sonderzugfahrt mit der Mátra-Waldeisenbahn und der Schmalspurbahn Zsuzsi. Abgerundet wurde die Tour durch Museumsbesuche – etwa im bekannten Verkehrs- und Technikmuseum in Budapest –, durch die Besichtigung des Märklin Werks in Győr und eine Donaudampfschiffahrt. //



Club-Ungarnreise: Gruppenfoto der Clubmitglieder vor der Zugmaschine der Zsuzsi-Bahn.

Foto: Peter Daum

Die Finessen des Clubmodells 18 537

Hoher Detaillierungsgrad, jede Menge Digitalfunktionen:
Der Märklin Konstruktion ist mit dem H0-Clubmodell 2015
der berühmten Baureihe 18.5 ein glanzvolles Stück
Modellbaukunst gelungen.



Rücksicht: Der Tender 2'2' T31,7 ist für die BR 18.5 charakteristisch – der Kohlekasten des Modells ist abziehbar, im Wasserkasten sitzen Grundplatte, Decoder und Lautsprecher. Das Dreilicht-Spitzensignal an der Tenderrückseite ist schaltbar.



Vorsicht: Die Lokfront wirkt durch die kurzen Wagner-Windleitbleche, Kesselstützen, Zylinderstangen und Aufstiegsleitern zum Umlauf äußerst markant. Auf der Pufferbohle sitzen Reichsbahnlaternen, an der Rauchkammertür eine DB-Reflexglaslampe. Das vorauslaufende Drehgestell ist kulissengeführt.



Ansicht: Höchst ansehnlich das feine Gestänge der 18 537, der durchbrochene Barrenrahmen, das nachgebildete Innentriebwerk und auch die Leitungen und Regler am Kessel – viele sind Ansetzteile und stehen frei vom Kessel ab.



Märklin Konstrukteur Jochen Hoffmann hat die ganz besondere Ausstrahlung des exklusiven H0-Clubmodells 2015 für seine Arbeit intensiv studiert: „Die Wirkung der 18 537 geht aus vom lang gestreckten Kessel, dem geraden Führerhaus in offener Bauweise, dem markanten Kamin und den kleinen Wagner-Windleitblechen mit den zierlichen Durchbrüchen. Am Unterbau fallen zudem die schönen großen Räder auf und der Durchblick unter dem Kessel – dank des durchbrochenen Barrenrahmens.“ Die vollständige Neukonstruktion ist die erste Lok der Baureihe 18.5 im Märklin Sortiment, besitzt einen hohen Detaillierungsgrad und profitiert zudem vom Renommee des Vorbilds: „Die mächtigen Vierzylinder-Schnellzugloks der Baureihe 18.5 waren ja berühmt – und wir haben das Mitglied der S 3/6-Familie als Epoche III-Lok im Betriebszustand von 1958/1959 umgesetzt, und zwar mit dem langen Tender 2'2' T31,7, was ja besonders interessant aussieht.“

Konstrukteur Hoffmann kennt das im Team erarbeitete Modell aus dem Effeff – und weist auf sehenswerte Details hin. „Da wären etwa die feinen Nietenzüge am Tender, die Detaillierung der Domdeckel und der Rauchkammertür oder die Leitungsführung, die größtenteils aus angesetzten Teilen besteht – sie stehen also frei vom Kessel ab.“ Augenfällig ist der Effekt etwa bei der Anstellstange der verkleideten Sicherheitsventile oder den Griffstangen an der Kesselflanke, die dem Bahnpersonal beim Betreten des Umlaufs Halt gaben. Neben den gravierten Kesselspannrings und den angedeuteten Kreuzköpfen der Innenzylinder fällt auch die ausgeprägte Front der Lok auf mit den frei stehenden Reichsbahnlaternen, Kesselstützen und den Kolbenstangen-Schutzrohren, den Leitern bei den Windleitblechen zum Umlauf hinauf sowie dem angesetzten Schild mit der Betriebsnummer. →

Setzt Maßstäbe: Mit ihrem fein ausgearbeiteten Aufbau und vielen schaltbaren Funktionen hat das H0-Clubmodell 18 537 das Zeug zur Paradelok. Unterstrichen wird der Auftritt der Neukonstruktion durch das ebenfalls exklusiv für die Clubmitglieder produzierte Reisezugwagen-Set.



Optischer Leckerbissen: Das Modell der Pacific-Lok 18 537 steht für einen der erfolgreichsten Dampflokontwürfe überhaupt.

**Bestellschluss:
30. April 2015**

39030 Schnellzug-Dampflokomotive



Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 18.5 der Deutschen Bundesbahn (DB) mit Schlepptender 2'2' T31,7. Mit kurzen Wagner-Windleitblechen, geradem Führerhaus, Reichsbahnlampen unten, DB-Reflexglaslampen oben und Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 18 537. Betriebszustand um 1958/59.

Modell: Mit neuem Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Rauchsatz aus 72270 ist serienmäßig eingebaut. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Zusätzlich sind die Führerstandsbeleuchtung und das Feuerbüchsenflackern digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden (LEDs). Zugstange mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre, Bremsschläuche sowie Lokführerfigur und Heizerfigur liegen bei. Länge über Puffer 26,5 cm.

Modellhighlights

- komplette Neuentwicklung
- besonders filigrane Metallkonstruktion
- durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details
- Führerstandsbeleuchtung und Feuerbüchsenflackern zusätzlich digital schaltbar
- serienmäßig mit Raucheinsatz
- Lokführerfigur und Heizerfigur liegen bei
- mit Spielwelt-Decoder mfx+ und umfangreichen Betriebs- und Geräuschfunktionen: Dreilicht-Spitzensignal, Raucheinsatz, Dampflok-Fahrgeräusch, Lokpfeif, Direktsteuerung, Bremsenquietschen aus, Führerstandsbeleuchtung, Rangierpfeif, Feuerbüchsenflackern, Dampf ablassen, Kohle schaufeln, Schüttelrost, Luftpumpe, Wasserpumpe, Injektor (Übersichtstabelle siehe Ausgabe 06/2014, Seite 7)
- für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielwelt“

➔ Dank des mfx+-Digitaldecoders bringt das Clubmodell jede Menge Fahrspaß mit sich – für das Konstruktionssteam der Lok allerdings eine Herausforderung. „Das Clubmodell hat enorm viele Funktionen wie Feuerbüchsenflackern, Führerstandsbeleuchtung und Dreilicht-Spitzensignal, im Kessel ist der Rauchsatz eingebaut und die Antriebs-einheit aus Motor mit Schwungmasse und Schneckengetriebe – es führen also viele Kabel durch die Lok, die über die Zugstange die Grundplatte im Tender erreichen“, berichtet Jochen Hoffmann von der Feinarbeit unter der Außenhaut.

Dank des mfx+-Decoders bewegt sich die 18 537 in der Märklin Spielwelt, in der Clubmitglieder als Lokführer über den virtuellen Dampflok-Führerstand auf der Central Station das Management der Betriebsmittel übernehmen. Der Decoder im Wasserkasten ist leicht erreichbar: Der gerastete Kohlekasten ist einfach abziehbar. Unter der Elektronik sitzt dann die Schallkapsel, die den Sound aus dem Geräuschgenerator nach unten zwischen den Drehgestellen abgibt. Zehn Betriebsgeräusche sind schaltbar – angefangen vom Dampflokfahrgeräusch über Lok- und Rangierpfeif bis hin zu Kohleschaufeln, Schüttelrost und Luftpumpe.

Damit das Prachtstück den Clubmitgliedern im Fahrbetrieb Freude macht, sind die Antriebs- und Fahrwerkkomponenten fein austariert worden – bis hin zur genau berechneten Schwungmasse für den wirklichkeitsnahen Auslauf. „Der Hochleistungsantrieb wirkt über ein Schneckengetriebe auf die hintere der drei Treibachsen, deren Räder mit Haftreifen bestückt sind. Die Kraftübertragung auf

Austarierter Modellschwerpunkt sichert die Laufruhe

die anderen zwei Achsen erfolgt über die Kuppelstangen“, berichtet Märklin Konstrukteur Hoffmann. Damit der für die Laufruhe wichtige Schwerpunkt stimmt, ist eine solide Balance gelungen: Hinten bringt der Motor sein Gewicht auf die Schienen, um die Zugkraft auch bei langen Zügen abzusichern – vorn im Kessel sitzt zum selben Zweck ein Zusatzgewicht. Zudem ist selbst bei schwierigen Kurven, Weichenkonfigurationen und Bergfahrten die sichere Masseaufnahme für die Stromübertragung gewährleistet.

Zugstange statt geknickter Deichsel

„Damit die 18 537 in Kurven gut wirkt, haben wir für die Lok-Tender-Verbindung statt einer geknickten Deichsel eine feste Zugstange eingebaut, die beidseitig durch eine Kulissenführung beweglich ist – die Lok fährt also gewohnt geschmeidig aus der Kurve“, berichtet Jochen Hoffmann von einer weiteren Besonderheit. Damit der Vorläufer ohne Kollision mit Zylindern und Anbauteilen ausschwenken kann, läuft auch das Vorlaufgestell in einer Kulisse – und nicht über einen Drehpunkt. „Das Clubmodell zeigt also stets ein möglichst geschlossenes Bild.“ Das einwandfreie Kurvenverhalten hat die Konstruktion während der Entwicklung in der CAD-Konstruktionssoftware immer wieder geprüft – der Prototyp hat dann die Erwartungen voll erfüllt.

Natürlich hat Karl-Heinz Gräßle, Produktmanager H0 bei Märklin, auch dafür gesorgt, dass die 18 537 in der

Qualitätssicherung mit den fünf Reisezugwagen auf Berg- und Talfahrt geht, die exklusiv für die Clubmitglieder passend zur Schnellzuglokomotive gefertigt werden. „Der Personenwagenzug mit ‚Hechtwagen‘, Schnellzugwagen bayerischer Bauart und Gepäckwagen beeindruckt durch die abwechslungsreiche Zusammenstellung“, erzählt Karl-Heinz Gräßle und ist hochzufrieden, den Clubmitgliedern 2015 ein DB-Reisezugwagen-Set zu liefern, das der eleganten und technisch voll ausgestatteten Pacific-Lokomotive gerecht wird.

Text: Rochus Rademacher
Fotos: Claus Rudolph, Märklin



Informationen über die exklusiven Clubmodelle 39030 (18 537) und 42259 (Wagenpackung) finden Sie auch online im Clubbereich unter club.maerklin.de

42259 Schnellzugwagen-Set



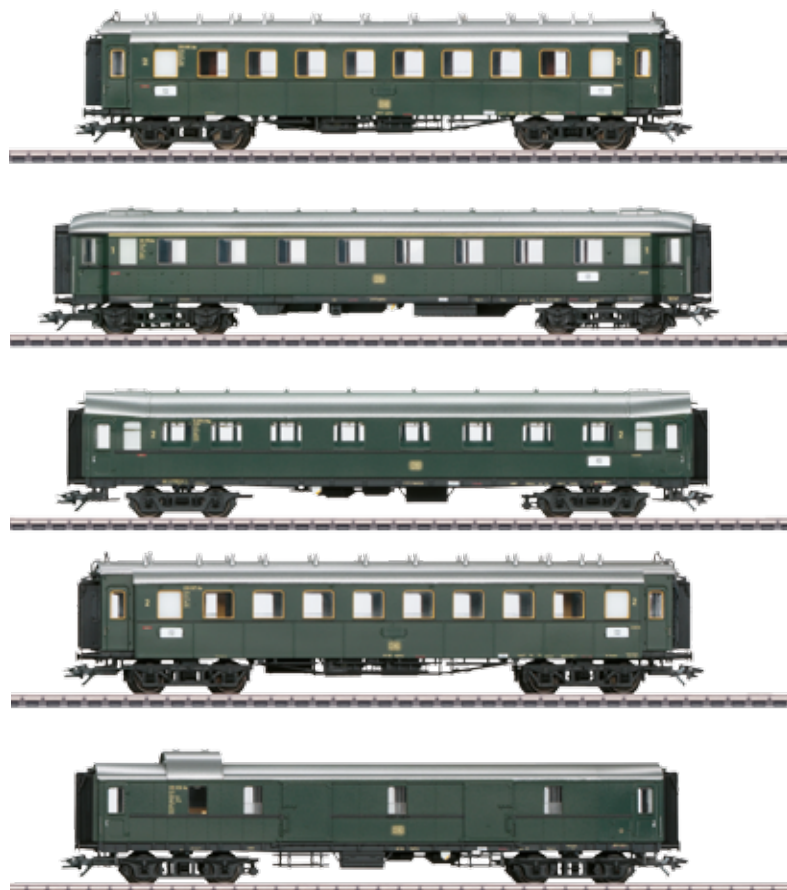
Vorbild: 5 verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung für den Zuglauf Augsburg–Buchloe–Kempten–Lindau. 1 Schnellzug-Gepäckwagen Pw4ü mit Dachaufsatz, „Hechtwagen“. 1 Schnellzugwagen B4üe, 2. Klasse, bayerische Bauart. 1 Schnellzugwagen B4üwe, 2. Klasse, „Hechtwagen“. 1 Schnellzugwagen A4yse, 1. Klasse, Einheits-Durchgangswagen. 1 Schnellzugwagen B4üe, 2. Klasse, bayerische Bauart. Betriebszustand um 1958.

Modell: Detaillierte Ausführung in vollem Längenmaßstab. Typspezifisch gestaltete Unterböden und Drehgestelle. Sitzwagen mit Zuglaufschildern versehen. Alle Wagen vorbereitet zum Einbau einer Innenbeleuchtung 73400/73401, 7335, 66672. Gesamtlänge über Puffer 115,0 cm. Gleichstromradsätze: Hechtwagen und Einheits-Durchgangswagen je 4 x 700580. Bayerische Bauart je 4 x 32376004.

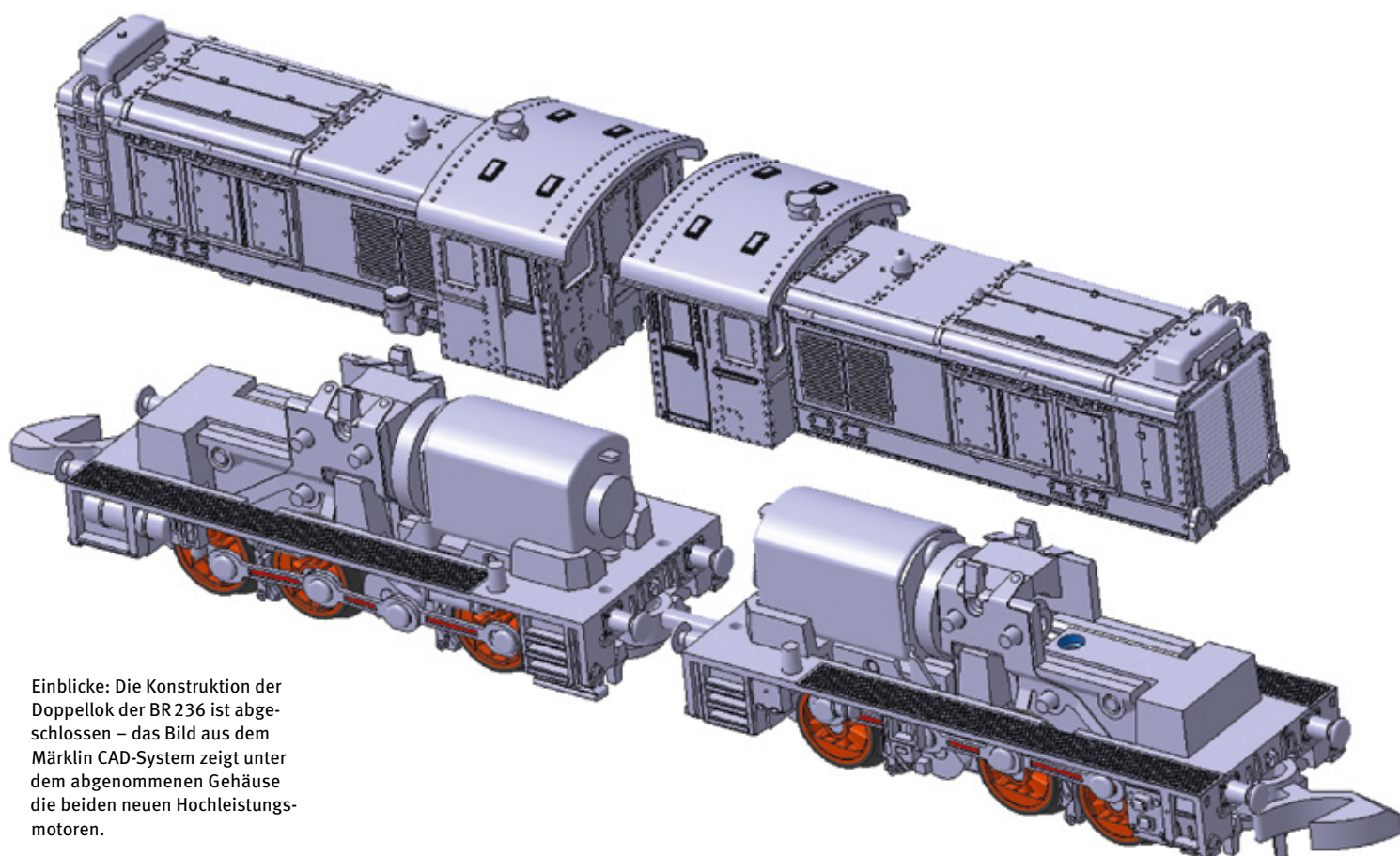
**Bestellschluss:
30. April 2015**

Bestellhinweis

Die H0-Schnellzug-Dampflokomotive der BR 18.5 mit Schlepptender (Art. 39030) und das dazu passende Schnellzugwagen-Set (Art. 42259) werden 2015 in einmaliger Serie exklusiv für die Clubmitglieder gefertigt. Der Bestellschein für das Modell lag der Ausgabe 6/2014 bei. Ist er Ihnen abhanden gekommen beziehungsweise wenn Sie neu im Club sind, so können Sie gerne bei unserem Clubteam eine Nachsendung beantragen oder per Clubkarte direkt über Ihren Fachhändler bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind. **Bestellschluss ist der 30. April 2015.** Voraussichtlicher Auslieferungstermin: ab 2. Quartal 2015 (Wagenset 3. Quartal). Voraussichtlich zum Jahresende 2015 wird den Bestellern der Schnellzug-Dampflokomotive 18 537 ein personalisiertes Echtheitszertifikat direkt zugesandt.



Abwechslungsreich: Die exklusive Reisezugpackung mischt, zeittypisch für die DB um 1958, Wagen der Länderbahn- und Einheitsbauarten.



Einblicke: Die Konstruktion der Doppellok der BR 236 ist abgeschlossen – das Bild aus dem Märklin CAD-System zeigt unter dem abgenommenen Gehäuse die beiden neuen Hochleistungsmotoren.

DAS „DOPPELTE LOTTCHEN“: GEKOPPELTE LOKS DER BR 236 ALS CLUBMODELL 2015 IN Z

Doppelte Motorkraft

Zwei synchronisierte Hochleistungsmotoren verleihen dem exklusiven Z-Clubmodell 2015 Zugkraft. Auch optisch beeindruckt das mit einer Deichsel fest verbundene Diesel-Lokduo der Baureihe 236.

Der 1949 erschienene Roman über vertauschte Zwillinge von Erich Kästner hat dem Vorbild des Clubmodells 2015 in Spur Z seinen Spitznamen verliehen: das „Doppelte Lottchen“. Die liebevolle Bezeichnung für die Doppeldiesellok der Baureihe 236 ergänzt das Modell mit einem harten Faktum: Die beiden Loks in schwarz-roter Farbgebung setzen nämlich einen Meilenstein in der Entwicklungsgeschichte der Spur Z. „Zum einen liefern wir den Insidern mit der Baureihe 236 eine nie dagewesene Spur-

Z-Serienmodelllok ab, zum zweiten beweisen die Maschinen mit Nachdruck, dass wir auch kleinere Loks als Modell bauen können“, erklärt Jürgen Faulhaber, Produktmanager Spur Z bei Märklin. „Dank des neuen Hochleistungsmotors in jedem der beiden Modelle können wir für das „Doppelte Lottchen“ ausreichend Zugkraft auch für längere Züge gewährleisten.“ Für die Premiere im Clubmodell hat die Märklin Entwicklung einen Serienmotor getestet und vom Lieferanten an die Mini-Club-Vorgaben anpassen lassen. „Werden zwei Lokomotiven gekoppelt, so taucht oft das Phänomen auf, dass die Motoren unterschiedlich



schnell laufen“, berichtet Produktmanager Jürgen Faulhaber. „Wir greifen deshalb elektronisch ein und steuern beide Motoren von einer Grundplatine aus, auf der auch noch die Lichtsteuerung sitzt.“ Die komplette Neukonstruktion mit Fahrwerk und Aufbau aus Zinkdruckguss ist als Duo über Puffer 83 Millimeter lang – entsprechend eng geht es unter der Außenhaut zu, wo neben Antrieb, Getriebe und Platine mit viel Können auch Kabel für das warmweiße Dreilicht-Spitzensignal verlegt sind.

Zweifacher Hochleistungsantrieb für lange Züge

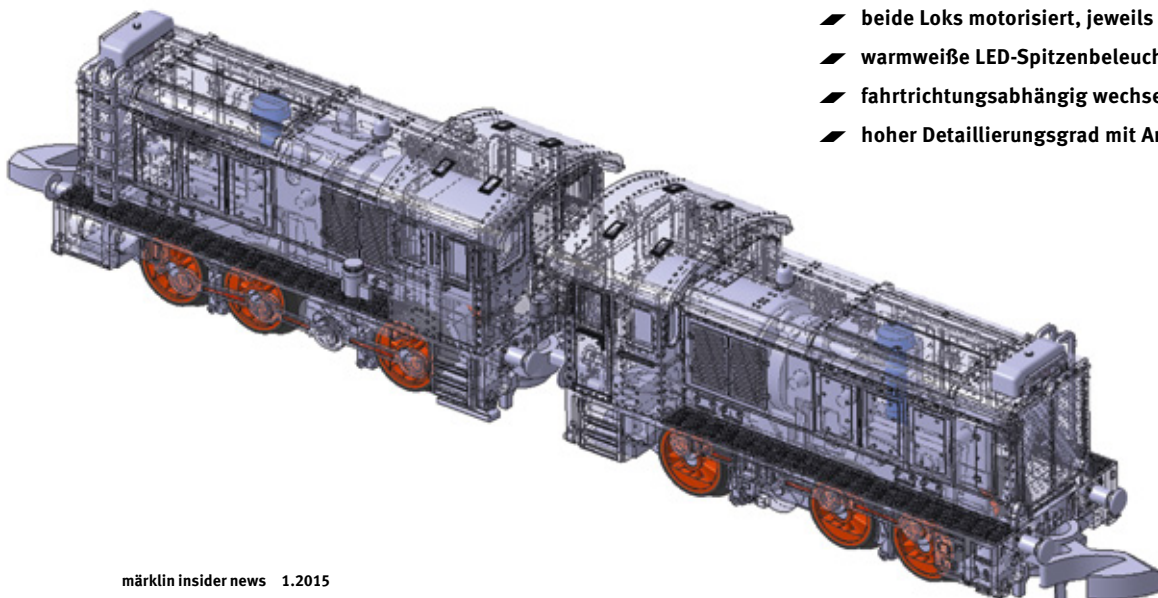
Die Kraft der beiden Motoren kann das Clubmodell 2015 in vielen Einsatzszenarien ausspielen. Ende der 1940er-Jahre läuft bei der DB die Instandsetzung des Lokparks auf Hochtouren – Neubaufahrzeuge gibt es noch nicht. Deshalb wird das Unternehmen Maschinenbau Kiel (MaK) beauftragt, ein weiteres Baulos mit 18 Maschinen der bewährten Diesellok V 36 als Nummerngruppe V 36.4 zu bauen. Als Versuchslok wird die V 36 262 mit vergrößertem Achsstand ausgesucht – und sie überzeugt. „Die Maschinen erhielten neue Motoren der MWW, neue Getriebe von Voith sowie größere Kraftstofftanks und Luftbehälter“, beschreibt Thomas Estler im „Großen Loktypenbuch“ das letzte Kapitel der späteren Baureihe 236. Bei der DB erbrachten die 360 PS starken Dieselloks der Baureihe 236 Leistungen im Rangier- und Übergabedienst, im Arbeitszug- und Werkstättenendienst. Außerdem waren sie im leichten Zugdienst unterwegs – auch vor Personen- und sogar Wendezügen.

Umgesetzt worden sind als Clubmodell 2015 die per fester Deichsel verbundenen Loks mit den Betriebsnummern 236 405-7 und 236 406-5. Ihr Erscheinungsbild prägen die kompakten Lokkästen mit Endführerständen. Die vorbildliche Anmutung unterstreichen detaillierte Ansteckteile wie Aufstiegsleitern, fein gravierte Lamellen am Vorbau oder auch die Speichenräder und das Dreilicht-Spitzensignal.

Text: RR/Fotos: Märklin



Informationen über das „Doppelte Lottchen“ als Clubmodell 2015 in Spur Z finden Sie auch online im Clubbereich unter club.maerklin.de



Präzisionsarbeit: Unter der Außenhaut des „Doppelten Lottchens“ mit Details und Ansteckteilen zeichnen sich bei der Volumenmodellldarstellung die „Innereien“ ab.

Bestellschluss:
30. April 2015

So einfach kommen Sie zu Ihrem Clubmodell

Das Clubmodell Art. 88770 in Spur Z wird im Jahr 2015 in einer einmaligen Serie exklusiv für Insider-Mitglieder gefertigt. Der Bestellschein für das Modell lag der Ausgabe 6/2014 bei. Ist er Ihnen abhanden gekommen beziehungsweise wenn Sie neu im Club sind, so können Sie gerne bei unserem Clubteam eine Nachsendung beantragen oder die Doppel-Diesellok per Clubkarte direkt über Ihren Fachhändler bestellen. Bestellscheine sind nicht übertragbar. Voraussichtlich zum Jahresende 2015 wird den Bestellern des „Doppelten Lottchens“ ein personalisiertes Echtheitszertifikat direkt zugesandt. Wichtig: **Bestellschluss ist der 30. April 2015.** Voraussichtlicher Auslieferungstermin ist das 3. Quartal 2015.

88770 Doppel-Diesellokomotive



Vorbild: Doppel-Diesellokomotive Baureihe 236 der Deutschen Bundesbahn (DB) in schwarz-roter Farbgebung in der Epoche IV.

Modell: Die beiden neu konstruierten Lokomotiven mit den Betriebsnummern 236 405-7 und 236 406-5 sind fest durch eine Kupplungsdeichsel miteinander verbunden. In jeder Lokomotive ist ein Hochleistungsmotor verbaut; sie werden gemeinsam von einer Platine aus koordiniert gesteuert. Damit entwickelt das „Doppelte Lottchen“ seine Zugkraft für Personen- und Güterzüge. Die Länge des Gesamtmodells über Puffer beträgt circa 83 Millimeter.

Modellhighlights

- komplette Neukonstruktion
- Fahrwerk und Aufbau aus Metall
- Loks fest durch eine Kupplungsdeichsel verbunden
- neuer, exklusiver Hochleistungsmotor
- beide Loks motorisiert, jeweils alle Achsen angetrieben
- warmweiße LED-Spitzenbeleuchtung
- fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal
- hoher Detaillierungsgrad mit Ansteckteilen

Technik im Detail

Die Jahreswagen 2015 werden für die Insider in Dienst gestellt. Freuen können sich die Clubmitglieder auf exklusiv in einmaliger Serie hergestellte Epoche III-Güterwagen: den Privatwagen der Ilse-Möbelwerke in H0 und den Z-Schiebedachwagen mit Bremsenhaus.

Bremsenhaus (abweichend zum Jahreswagen 2014 80324): Wetterschutz mit der Bedieneinrichtung für die manuell bediente Bremse; mit der Einführung der durchgehenden Druckluftbremsen werden die Bremsenhäuser überflüssig.

Bauart: Der Schiebedachwagen Typ Kmmks 51 der DB ist die erste große Schiebedachbauart der DB. Das Modell zeigt die vorbildgerechten Anschriften.

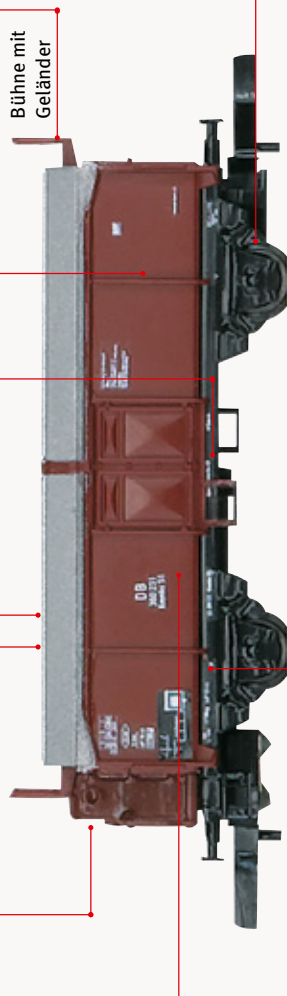


Beladung: Die Dachhälfte konnte beim Vorbild für die Beladung mit nassempfindlichen Gütern aufgezogen werden.

Laufsteg: nachgebildeter Laufweg auf den Hubschiebedächern

Seitentüren: Genau nachgebildet sind die zweiflügeligen Drehtüren; jeweils auf einer Seite mit einem Tritt.

Vorbild: Stirnseite mit Aufstiegsleiter; stirnkipptfähig über Wagenkipper



Bühne mit Geländer



langes Fahrwerk (abweichend zum Jahreswagen 2014 80324)

Z Darstellung in doppelter Größe

Nachbildung der Bremsklötze und der Achshalter; Federhänge mit einfachen Federschaken

80325 Insider-Jahreswagen Spur Z 2015
N III Z

Vorbild: 2-achsiger Schiebedachwagen Typ Kmmks 51 mit Bremsenhaus der Deutschen Bundesbahn (DB).

Modell: Neukonstruktion mit langem Fahrwerk und Bremsenhaus. Wagenaufbau aus Kunststoff fein detailiert und bedruckt, vorbildgerecht beschriftet. Länge über Puffer circa 49 mm.

Modellhighlights

- Neukonstruktion
- Neue Bauart als Schiebedachwagen mit Bremsenhaus

Bauart: Charakteristisch für die Bauart Geh 20 sind die zwei Ladetüren auf jeder Seite – so konnte die Beladung des ehemaligen Milchwagens bayerischer Bauart zügig erledigt werden.



Augenfälliger Unterschied: Der Insider-Jahreswagen in H0 2015 besitzt glatte Stirn- und Seitenwände.



Schmale Seitentüren für die manuelle Beladung: Beim Vorbild öffneten sie sich zur Wagenmitte, weshalb die Griffstangen in unterschiedlichen Höhen angebracht waren.

Tonnendach

H0 Darstellung in Originalgröße



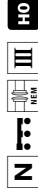
Der H0-Jahreswagen ist ein Privatwagen der Firma Ilse-Möbelwerke GmbH aus Uslar, in den 1950er-Jahren Europas größter Einzelmöbelhersteller und seit 1990 bei der Unternehmensgruppe Vierhaus. Heute fertigt das Möbelwerk Ilse Funktionselemente für Couch- und Esstische sowie Spezial-Tischfußsysteme für die Caravan-Industrie.

Umbau: Für Gleichstromfahrer gibt es einen speziellen Radsatz (2 x 700580).

Detail: Je Längsseite sind zwei Tritte unterhalb der Schiebetüren angesetzt.

Hilfsluftbehälter: Unter dem Wagen ist der Hilfsluftbehälter zu sehen – ist er beim Vorbild gefüllt, so ist die Bremse gelöst.

48165 Insider-Jahreswagen H0 2015



Vorbild: Zweiachsiger gedeckter Güterwagen mit Tonnendach und glatten Stirn- und Seitenwänden. Ehemaliger Milchwagen bayerischer Bauart. Privatwagen der Firma Ilse-Möbelwerke GmbH, Uslar, eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1958.

Modell: Gedeckter Güterwagen mit jeweils 2 angesetzten Tritten je Längsseite unterhalb der Schiebetüren. Länge über Puffer 11,0 cm. Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Modellhighlight

Formvariante mit glatten Stirn- und Seitenwänden



Informationen über Clubmodelle finden Sie auch online im Clubbereich unter club.maerklin.de

Bestellschluss:
30. April 2015

Bestellhinweis

Die beiden Jahreswagen sind nur für Clubmitglieder erhältlich und im Rahmen der Clubmitgliedschaft kostenlos.

Dieser Ausgabe der Insider-Clubnews liegt der Bestellcoupon für Ihren Insider-Jahreswagen 2015 bei.

Auf dem Gutschein ist die von Ihnen bei der Anmeldung gewählte Spurweite, H0 oder Z, mit entsprechender Artikelnummer vermerkt. Sollte diese nicht stimmen oder sich geändert haben, bitten wir Sie, die abgedruckten Daten durchzustrichen und die jeweilig andere Spurweite mit der Artikelnummer zu notieren.

Die Exklusivität dieser Wagen lässt eine Lieferung von mehr als einem Stück oder in einer zusätzlichen Spurweite, auch gegen entsprechende Mehrzahlung, nicht zu.

Der Bestellcoupon kann bis zum **30. April 2015** bei Ihrem Märklin MHI-Fachhändler abgegeben werden.
Die voraussichtliche Auslieferung der Jahreswagen ist für das 4. Quartal 2015 geplant.



Herausragend: Ob Tierpark (oben), Bahnhof oder Herzogschloss – im Bajuvarium ist Straubing in allen Feinheiten nachgebaut. Bahnbetrieb und lebendige Alltagsszenen (rechts) machen den Besuch zu einem Erlebnis.



NEUER CLUBKOOPERATIONSPARTNER: DAS BAJUWARIUM

Geniales Bayern

Bayerische Lebensart und bayerischer Lebensraum – das sind die großen Themen der Erlebniswelt Bajuvarium. Die Modellbahn-Großanlage in Straubing ist Kooperationspartner des Clubs.

Auf 140 Quadratmetern breitet sich im Bajuvarium die Stadt Straubing und das berühmte Gäuboden-Volksfest in 1:87 aus – 80 Märklin Züge verkehren auf 685 Meter langen K-Gleis-Strecken, alle Gebäude sind vorbildgerecht mit Lasercut-Technik nachgebaut und Alltagsszenen der Realität abgeschaut. „Besucher können Bayern anschauen und ein Teil Bayerns werden“, bringt Bajuvarium-Geschäftsführer Jürgen Horvath das Konzept auf den Punkt. „Wir bauen nämlich neben unseren Workshops auf vielfachen Wunsch einen Mitmachbereich auf, in dem Besucher aller Altersklassen spielen und mitbauen können.“ Denn das ist das erklärte Ziel: „Das Bajuvarium weckt das Interesse an der Modellbahn respektive verstärkt es kräftigt.“

Das gelingt den Erlebnisweltmachern bereits jetzt hervorragend: Rund 15 Prozent der Besucher lassen sich nach dem ersten Rundgang ihre Eintrittskarte mit einer Jahreskarte verrechnen. Einmal anschauen, das reicht eben nicht. „Allein schon durch den Wechsel von Tag und Nacht innerhalb von 30 Minuten besitzt die Anlage zwei Gesichter“, erklärt Jürgen Horvath. „Bei Tag sind die Feinheiten zu entdecken, bei der sechsminütigen Nacht wirkt der liebenswerte Charme einer belebten Stadt mit beleuchteten Schaufenstern und einem fröhlichen Volksfest.“

Die „Feinheiten“ unterteilen sich in drei Bereiche. Da sind einmal die gelaserten Gebäude – entstanden aus CAD-Architekturdaten, handgezeichneten Originalplänen oder Fotografien, deren Motive mit einem Laser vor Ort nachgemessen werden.



Heimelig: Das berühmte Gäubodenfest von Straubing fesselt während der sechs Minuten langen Nacht die Blicke durch Licht und Bewegung.



Favorit: Unter den Druckknopfaktionen ist Peter Lustig am beliebtesten – der Miniatur-Hauptdarsteller der Sendung „Löwenzahn“ füttert seine Hühner.

Abstriche macht das Bajuwarium keine, wie die Ausschmückung des berühmten Stadtturms mit den fünf Spitzen belegt: „Die Zeiger der Turmuhr hat ein Goldschmied für uns gefertigt und es erklingt das originale Glockenspiel.“ Die Gebäude rufen bei Betrachtern eine typische Reaktion hervor: „Das kenne ich, da war ich schon.“ Der zweite Bereich sind lebensnahe Darstellungen, an denen auch die momentan 9.000 Figuren beteiligt sind – die Kleinfamilie auf der Parkbank, das im Sumpf der Festparkwiese feststeckende Auto, der Frosch auf der Straße oder der ausbrechende Zirkuselefant. Begeistert drücken Groß und Klein zudem die vielen Druckknöpfe für Aktionsszenen wie den animierten Fensterputzer, fahrende Autoscooter, Unfälle oder – der Favorit – Peter Lustig, der seine Hühner füttert.

ICE, Taurus und LINT sind die Favoriten

„Auf den Gleisen sind aus Gründen der Betriebssicherheit durch den Mittelleiter Märklin Modelle unterwegs – nach unseren Umfragen will das Publikum Fahrzeuge wie den ICE, den Taurus oder den LINT sehen“, spricht Jürgen Horvath die dritte

Attraktion an. Er schickt natürlich auch Dampflok wie die S 3/6 oder die BR01 mit absenkbarem Kohlenhaufen im Tender auf die Anlage – eben als Sonderzug. Gesteuert wird die mit Wintrack 10.0 geplante Anlage über eine einzige Software – also die Modelle, die vielen mit Decoder und Funkempfänger ausgerüsteten Autos sowie die Druckknopf- und Lichteffekte.

Die Besucherakzeptanz und die vielen Rückmeldungen – auch per E-Mail und Facebook – sind eine schöne Bestätigung für Jürgen Horvath und sein Team, das auch Tipps und Tricks auf Lager hat: „Nachfragen ist im Bajuwarium ausdrücklich erwünscht – zur bayerischen Lebensart gehört schließlich auch das Ratschen.“

Text: RR; Fotos: Bajuwarium



Die aktuelle Gesamtübersicht der Kooperationspartner des Clubs finden Sie als PDF zum Herunterladen im Clubbereich unter club.maerklin.de

Zusatzinformationen zum Bajuwarium

In der modernisierten Brennhalle einer ehemaligen Ziegelei hat Familie Horvath Süddeutschlands ambitioniertestes Modellbahnprojekt angesiedelt: In der Erlebniswelt des Bajuwariums steht das riesige Modul Straubing, auf dem bald 20.000 Figuren bayerische Lebensart verkörpern werden.

2015 soll das zweite Modul in Betrieb gehen, das mit 1.200 Metern verlegten K-Gleisen fast die doppelte Streckenlänge von „Straubing“ erreichen wird. „Im Zentrum steht der 14 Kilometer von Straubing entfernt liegende Bahnverkehrsknotenpunkt Plattling, wo im Zwei-Stunden-Takt ICES auf der Fahrt von Frankfurt nach Wien halten“, berichtet Jürgen Horvath, der zusammen mit Manuela Wölfl-Horvath die Geschäftsführung des Bajuwariums bildet. Die Zukunftsplanung sieht Nachbildungen von anderen Teilen Bayerns sowie des österreichischen, italienischen und schweizerischen Alpenraums vor. Die Zielgruppe des Bajuwariums ist weit gefasst: So gibt es einen Wickelraum und die Anlage ist auch mit Rollstuhl und Rollator barrierefrei zu besichtigen.

Und das hat das Bajuwarium zu bieten:

- detailgetreu nachgebildete und beleuchtete Gebäude
- ausgedehntes Streckennetz mit 80 Märklin Zügen
- Straßensystem mit funkgesteuerten Fahrzeugen
- simulierter Tagesablauf (24 Minuten Tag, 6 Minuten Nacht)
- Druckknopfaktionen für die Steuerung von Abläufen
- Café sechs Meter neben der Bahnstrecke mit Blick auf Züge, die langsam in den Bahnhof Straubing einfahren.

Bajuwarium Erlebniswelt GmbH, Geiselhöringer Straße 23, 94315 Straubing; Telefon: +49 (0) 94 21/51 02 60, E-Mail: info@bajuwarium.de, Internet: www.bajuwarium.de

Clubvorteil bei Vorlage der Clubkarte: Clubmitglieder erhalten beim Bajuwarium eine Eintrittsvergünstigung von 1,50 Euro pro Clubkartenbesitzer. Erwachsene zahlen also statt 9,50 Euro nur 8 Euro, Kinder statt 5 Euro nur 3,50 Euro.



Insider-Jahreswagen 2015 in H0: Der Privatwagen der Firma Ilse-Möbelwerke GmbH war ursprünglich ein Milchwagen bayerischer Bauart.

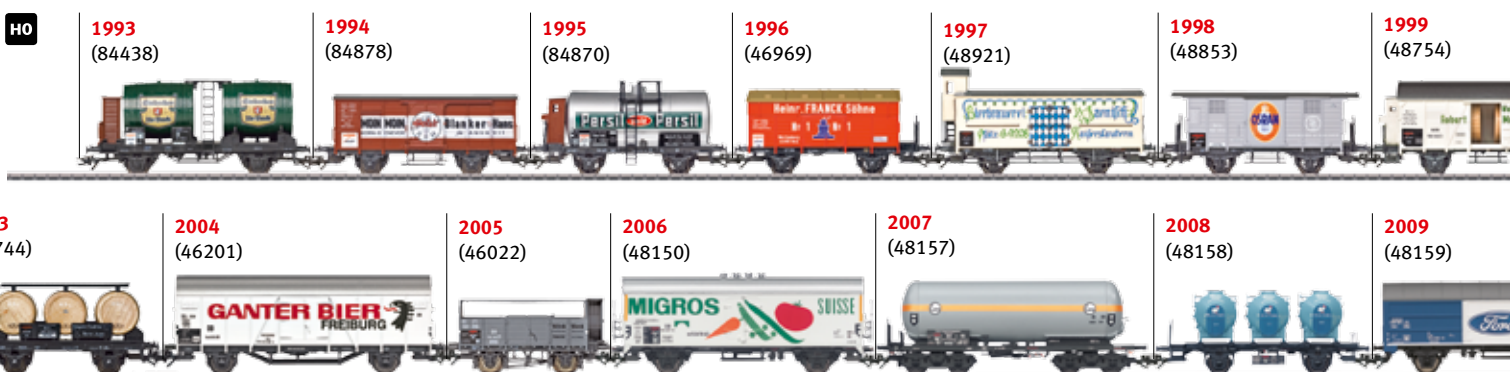
CLUBVORTEILE FOLGE 1: DER JAHRESWAGEN

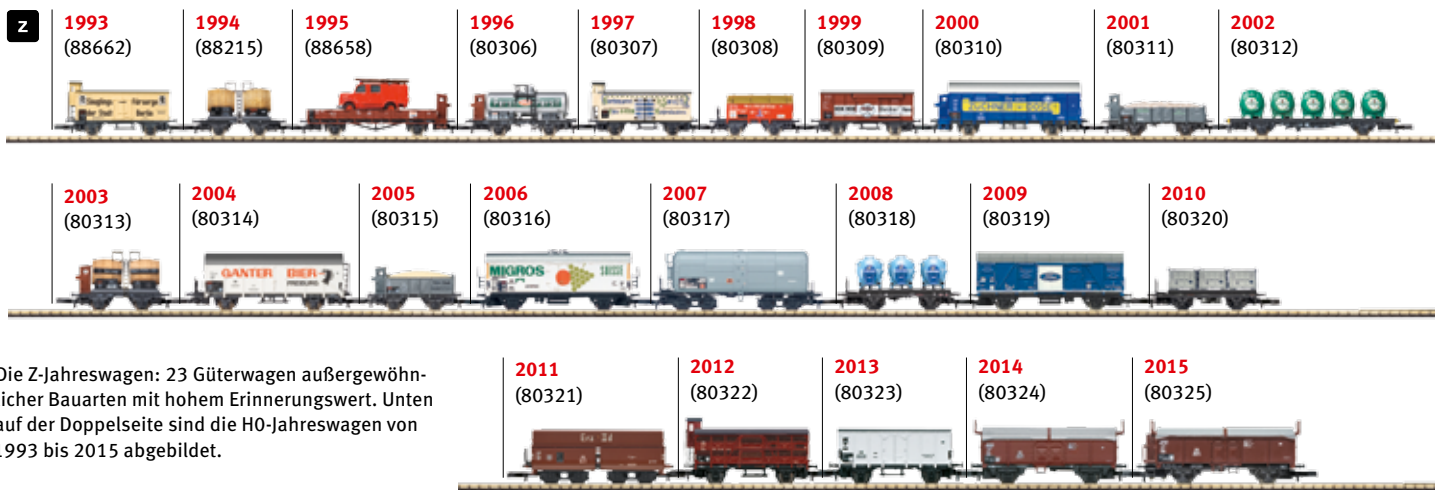
Der Clubsonderzug

In einer Serie bringen wir die Vorteile zur Sprache, die eine Clubmitgliedschaft so lohnenswert machen. Den Anfang macht der exklusive Jahreswagen in H0 oder Z, den Insider gratis erhalten.

Der Club bietet seinen Mitgliedern ein breites Informationsangebot – seien es aktuelle Modellbahntrends, Produktneuheiten und Anlagenbautipps im Märklin Magazin, Hintergrundwissen in den Clubnews oder Filmberichte auf DVD als Jahreschroniken. In einer Serie stellen wir diese und andere Vorteile vor – etwa die Club- und Sondermodelle für Jubilare, die Vergünstigungen bei Märklin Seminaren und Clubreisen oder auch die Ermäßigungen, die Kooperationspartner bei Vorlage der Clubkarte gewähren. Die erste Folge aber bestreitet der Jahreswagen – nur für Clubmitglieder

erhältlich und im Rahmen der Clubmitgliedschaft kostenlos. Der Jahreswagen gilt als untrügliches Erkennungszeichen unter Clubmitgliedern, oft mit Sammlerstolz in Vitrinen präsentiert oder zum abwechslungsreichen Sonderzug aufgereiht. „Wir wissen um die Beliebtheit des Jahreswagens und suchen stets besondere Vorbilder aus“, erklärt Karl-Heinz Gräßle, H0-Produktmanager von Märklin. „So reihen sich in den Güterzug der Jahreswagen außergewöhnliche Bauarten wie Säuretopf- oder Fasswagen, Wagen mit aufwendiger Bedruckung oder mit den Logos fast vergessener oder bekannter Marken wie ‚Persil‘ oder ‚Osram.‘“ Als Beispiel für ein ungewöhnliches Modell nennt der H0-Produktmanager den





Die Z-Jahreswagen: 23 Güterwagen außergewöhnlicher Bauarten mit hohem Erinnerungswert. Unten auf der Doppelseite sind die H0-Jahreswagen von 1993 bis 2015 abgebildet.

Jahreswagen von 2002 (Art. 46074). Der Bahndienstwagen „München“ der Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen trägt auf dem Wagenkasten den Schriftzug „Dallmayr-Kaffee“, bewegliche blaue Schiebetüren zeigen das rot-goldene Firmenemblem und zwei Hilfsladeflächen verleihen ihm den Status eines Exoten. Der Jahreswagen 2015 in H0 sei in zweifacher Hinsicht historisch: „Der gedeckte Güterwagen ist ein ehemaliger Milchwagen bayerischer Bauart – typisch der helle Anstrich und die schmalen Wagentüren für das Verladen der Milchkanen. Ende der 1950er-Jahre verlagerte sich der Milchtransport auf die Straße, die Milchtransportwagen wurden für Stückgutdienste eingesetzt – etwa beim damalig führenden europäischen Möbelhaus Ilse-Möbelwerke in Uslar.“ An der Stirnseite des Wagens sind die schräg nach oben verlaufenden Geländer angedeutet. Auch jeder der Z-Jahreswagen (Bilder oben) transportiert Geschichten oder Qualitäten – seien es Fässer aus Echtholz wie beim DRG-Fasswagen (1994, Art. 88215) oder die fünf Bierbehälter beim Behältertragwagen Königsbacher der Deutschen Bundesbahn (2002, Art. 80312). Bei Letzterem fallen die hochfeinen grünen Schriftzüge „Königsbacher“ an Längs- und Stirnseiten auf weißer Fläche mit goldenen Zierlinien ins Auge. „Selbst ein auf den ersten Blick einfacher brauner gedeckter Güterwagen wie der Schiebedachwagen Typ Kmmks 51 von 2014 ist bemerkenswert“, erläutert Z-Produktmanager Jürgen Faulhaber. „Es war die erste große Schiebedach-Bauart der DB und für Märklin eine Neukonstruktion, exklusiv für den Club gefertigt.“ Mit dem Jahreswagen 2015 legt Märklin nun nach: Als Neukonstruktion wird der Schiebedachwagen Kmmks 51 mit einem Bremserhaus umgesetzt. „Seit 2011 beruht der Jahreswagen Z auf einer Wagenneukonstruktion“, betont Produktmanager Faulhaber. „Sie wird den Clubmitgliedern als Erstes und exklusiv angeboten.“

Text: RR/Fotos: Kötzle, Märklin



Das Poster mit allen Jahreswagen der Spur Z bis 2013 gibt es als PDF im Clubbereich unter club.maerklin.de – und ein Poster der H0-Jahreswagen finden Sie in der Clubnews-Ausgabe 05/2013 als PDF im News-Archiv.

Fahrplan: Clubaussendungen 2015*

Den sechs regelmäßigen Clubaussendungen an die Mitglieder pro Jahr sind jeweils eine aktuelle Ausgabe des Märklin Magazins und der Märklin Insider News beigelegt. Dazu kommen weitere Beilagen wie die Jahreschroniken auf DVD oder Bestellcoupons – für Katalog, exklusive Club- und Jubiläumsmodelle sowie den Jahreswagen.

Aussendung	Erscheinungstermin	Inhalt Clubaussendung
1	Anfang Februar	Märklin Magazin Clubnews Neuheiten-Prospekt 2015 Bestellcoupon für: - Jahreswagen 2015 in H0 und Z
2	Anfang April	Märklin Magazin Clubnews Bestellcoupon für: - Jubiläumsmodelle
3	Anfang Juni	Märklin Magazin Clubnews DVD „Ein Jahr mit Märklin“ I Sommerneuheiten-Prospekt Bestellcoupon für: - Jahreswagen Märklin Start up Club (H0) - Katalog 2015/2016
4	Anfang August	Märklin Magazin Clubnews
5	Anfang Oktober	Märklin Magazin Clubnews Herbstneuheiten-Prospekt
6	Anfang Dezember	Märklin Magazin Clubnews DVD „Ein Jahr mit Märklin“ II Bestellcoupon für: - Clubmodelle 2016

* Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die genauen Terminangaben in der jeweils aktuellen Ausgabe. Die Bestellcoupons für die Clubmodelle 2015 lagen der Clubaussendung 06/2014 bei.



Werbemodelle

Dezember 2014/Januar 2015

4870.009 „Dujardin“

HO

Spielwaren Werst, Schillerstraße 3, 67071 Ludwigshafen, Tel. +49 (0)6 21/68 24 74, werst@werst.de, www.spielwaren-werst.de



Seite 1



Seite 2

45020.005 „HOLSTEN“

HO

Züge und mehr ..., Altstädter Straße 17, 20095 Hamburg, Tel. +49 (0) 40/30 09 23 53, info@zuegeundmehr.de, www.zuegeundmehr.de



4890.133 „Albani“

HO

Tog & Tekno, Boulevarden 42, 9000 Aalborg, Dänemark, Tel. +45 (0) 98 12/04 11, info@togogtekno.dk, www.togogtekno.dk



94436 „Clariant“*

HO

Clariant International Ltd., CH-Pratteln, Schweiz



4415.590 „Schalten und Steuern“*

HO

Im Rahmen des Märklin Seminarprogramms erhalten Teilnehmer des Seminars „Steuern und Schalten“ diesen exklusiven Sonderwagen, der im Seminarpreis enthalten ist.



Bitte beachten Sie: Werbemodelle werden nur für Märklin Händler oder Unternehmen aus der Industrie (letztere mit * gekennzeichnet) etc. gefertigt. Bei mit * gekennzeichneten Modellen ist ein Verkauf meist ausgeschlossen und deshalb sind keine Adressen angegeben. Veröffentlicht werden nur Modelle, die ausgeliefert sind und bei denen die Zustimmung des Auftraggebers vorliegt.



Modernste Technik, Zeit für Fragen und Antworten und die neuesten Modelle: Das erwartet die Besucher der Digital-Infotage bei den Märklin Händlern.

Digital-Infotage

Digital-Infotage Deutschland

Termin	Händler	Adresse	Uhrzeit*
18.03.15	Zwehrener Modellbau-Lädchen	Leuschnerstraße 13, 34134 Kassel	10.00 – 18.00 Uhr
17.03.15	Modellbahnen und Zubehör Motyl	Hauptstraße 42, 34414 Warburg	10.00 – 18.00 Uhr
14.04.15	Spiel-Freizeit-Hobby Fuhr	Sonnenstraße 23–31, 35390 Gießen	10.00 – 18.00 Uhr
16.04.15	Spielzeugparadies Trier	Nagelstraße 28, 54290 Trier	10.00 – 18.00 Uhr
15.04.15	Modellbahn Rössler	Lörrondel 6, 56068 Koblenz	10.00 – 18.00 Uhr
13.03.15	Märklin Store Stuttgart-Degerloch	Löffelstraße 22, 70597 Stuttgart	11.00 – 19.00 Uhr
06.02.15	Eisenbahn & Modellbau Köngeter	Poststraße 44, 71032 Böblingen	10.00 – 18.00 Uhr
10.04.15	Spiel + Freizeit Zinthäfner	Solitudestraße 40, 71638 Ludwigsburg	10.00 – 18.00 Uhr
05.02.15	E + E Spielwaren Remshalden	Wilhelm-Enßle-Straße 40, 73630 Remshalden	11.00 – 19.00 Uhr
10.03.15	Märklin-Shop Baden-Baden	Ooser Hauptstraße 12, 76532 Baden-Baden	10.00 – 18.00 Uhr
18.02.15	Tölzer Modellbahnüberl	Bahnhofsplatz 8, 83646 Bad Tölz	10.00 – 18.00 Uhr
12.03.15	Gutermann zum Blumenstrauß	Marktplatz 4, 88400 Biberach	10.00 – 18.00 Uhr
20.02.15	Eisenbahn Dörfler	Färberstraße 34/36, 90402 Nürnberg	10.00 – 18.00 Uhr
19.02.15	Modellbahn Dengler	Deisingerstraße 31, 91788 Pappenheim	10.00 – 18.00 Uhr
19.03.15	Spielwaren Schierling	Roßmarkt 3 A, 97421 Schweinfurt	10.00 – 18.00 Uhr

* Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin Händler.
Anmeldung für die Infotage bitte bis eine Woche vorher direkt bei den veranstaltenden Händlern.

Digital-Seminar: Automatische Steuerung mit der Central Station Niederlande

Termin	Händler	Adresse	Uhrzeit
31.03.15	René Muilwijk Modelbouw	Langedijk 89, 4201 CG Gorinchem	19.30 – 21.30 Uhr
23.04.15	Hobbyshop Modelbouw	Smidsstraat 28, 7021 AC Zelhem	19.00 – 21.00 Uhr

Anmeldung für die Seminare bitte bis eine Woche vorher direkt beim oben genannten Händler.



Damit Fahren Vergnügen ist: Märklin Seminare helfen, Decoder einzubauen, Modelle zu warten und sich bei der Anlagenplanung nicht zu übernehmen.

SEMINARE UNTER DER LEITUNG VON MÄRKLIN TRAINERN: 1. HALBJAHR 2015

Märklin Seminarprogramm

1. HALBJAHR 2015

Märklin bietet auch 2015 wieder interessante Seminare an – im ersten Halbjahr geht es um Anlagenbau, Decodereinbau sowie das Schalten und Steuern mit der Central Station. In den Märklin Seminaren erfahren Sie alles, was Sie in Ihrem Themenbereich interessiert. Die Plätze pro Kursveranstaltung sind begrenzt, da jeder Teilnehmer intensiv und persönlich betreut wird.

Anmeldung für alle Seminare bitte nur schriftlich:

- per Post: Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Stuttgarter Straße 55 – 57, 73033 Göppingen, Deutschland
- per Fax: + 49 (0) 71 61/6 08 - 1 43
- per E-Mail: training@maerklin.de – oder gleich online unter www.maerklin.de

Telefonische Rückfragen unter +49 (0) 71 61/6 08-2 22. Unsere Anmelde- und Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Märklin Homepage, eine separate Seminarbroschüre ist nicht verfügbar.

Achtung: Hotels bitte ausschließlich über die hier angegebenen Telefonnummern buchen.

Die Anlagenbauseminare sollen im Juli 2015 stattfinden. Die Seminare zur Lokmontage werden Ende des Jahres durchgeführt.

Alle Seminare finden jeweils auf Deutsch statt.

Veranstaltungsort aller durchgeführten Seminare:

Göppingen
Märklin Museum
Reutlinger Straße 2
73037 Göppingen

Eventuelle Zimmerreservierung:

Hotel Restaurant Hohenstaufen
Freihofstraße 64 – 66
73033 Göppingen
Telefon: +49 (0) 71 61/6 70-0

H0: WARTUNG UND INSPEKTION (2-TÄGIG)

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Funktionsweise der Märklin Trommel- und Scheibenkollektormotoren
- Justierungsarbeiten am mechanischen Fahrtrichtungsumschalter
- richtiges Ölen einer H0-Lokomotive
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 218
- Demontage einer BR 218, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 74
- Demontage einer BR 74, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Umbau der Märklin Lokomotive auf digitales Fahren mit Hochleistungsmotoren und aktueller Decodergeneration (Theorie, wird nicht praktisch umgesetzt)
- leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Ziel des Seminars: Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können.



Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 26./27.03.2015	615100 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 23./24.04.2015	615100 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 12./13.05.2015	615100 c	Rüdiger Haller

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

Z: WARTUNG UND INSPEKTION (2-TÄGIG)

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Lokomotiven zerlegen und die Baugruppen durchsprechen
- richtiges Ölen einer Spur-Z-Lokomotive
- richtiges Reinigen der Lokomotiven
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an verschiedenen Lokomotiven
- Zusammenbau dieser Lokomotiven und Aufzeigen der entsprechenden Wartungsstellen
- leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

Ziel des Seminars: Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser zu pflegen und zu warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können.



Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 28./29.05.2015	615130 a	Rüdiger Haller

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion Spur Z.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

H0: ANLAGENPLANUNG UND BAUVORBEREITUNG (2-TÄGIG)

Seminarinhalte:

- Gleisgeometrie für K- und C-Gleis, Gleisplanung, z. B. Anordnung der Bahnhofsgleise (auch für Schattenbahnhof verwendbar)
- Steigungen in Modellbahnanlagen vorsehen, theoretischer Aufbau einer Gleiswendel mit den dazugehörigen Randbedingungen (Steigung, Mindestradius)
- Einsatz und Grund einer elektrischen Ringleitung, Hilfsmittel für die elektrische Verdrahtung (eine Auswahl)
- die unterschiedlichen Eigenschaften der Schaltkontakte (Schaltgleis, Reedkontakt, Kontaktgleis), Schaltkontakte richtig platzieren
- Prüfen von Magnetartikeln (Signale und Weichenantriebe) in nicht eingebautem Zustand (einige Praxisübungen)
- ein kleiner Lötkurs mit praxisnahen Übungen (Löten an verschiedenen Gleisen)
- Einbauhinweise und Funktion des Signalmoduls 72441 zum geregelten Anhalten von digitalem Hochleistungsantrieb
- den elektrischen Leistungsbedarf einer Anlage abschätzen und die Zahl der benötigten Transformatoren/Booster bestimmen, hierzu werden Berechnungsbeispiele erstellt
- gemeinsames Erarbeiten von Rahmenbedingungen, wie eine Modellbahnanlage am besten in ein Zimmer eingebaut werden kann; gemeinsame Planung einer Modellbahnanlage mit maximaler Fläche an einem vorher vorgegebenen Zimmerplan

Ziel des Seminars: Theoretische Grundlagen für den richtigen Aufbau mit den benötigten Komponenten (analog wie auch digital) einer Modellbahnanlage



Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Mi/Do 01./02.04.2015	615120 a	Rüdiger Haller
Mi/Do 06./07.05.2015	615120 b	Rüdiger Haller

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen zum Thema Anlagenplanung und Bauvorbereitung.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro



Faszination Modellbau: In den Seminaren zur Anlagenplanung und Bauvorbereitung geht es um Zimmerpläne, Gleisgeometrien, Steigungen und Schaltkontakte.

H0: DECODER-EINBAUSEMINAR (2-TÄGIG)

Seminarinhalte:

- das Training ist für Teilnehmer geeignet, die analoge und digitale H0-Lokomotiven auf den aktuellsten Stand der Systemtechnik mit mfx-Decodern nachrüsten möchten
- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- alles Wissenswerte über die neue Decodergeneration
- es werden zwei Märklin Lokomotiven nachgerüstet

Voraussetzungen:

- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein
- die mitgebrachten Märklin Lokomotiven müssen in einem sehr guten Zustand sein (andere Fabrikate werden nicht berücksichtigt)!
- bei der Seminaranmeldung unbedingt die Lokomotiven angeben, die nachgerüstet werden sollen (bitte mehrere Lokomotiven zur Auswahl angeben und diese zum Seminar mitbringen)

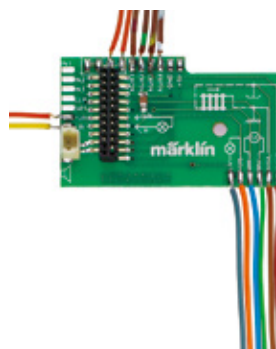
Ziel des Seminars: Erwerb der Kenntnisse zum Umbau der Märklin Lokomotiven

Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 12./13.03.2015	615110 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 19./20.03.2015	615110 b	Rüdiger Haller

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,
509,- Euro für Insider, sonst 539,- Euro



Der Einbau von Decodern ist kein Hexenwerk – vor allem nicht, wenn durch eine professionelle Anleitung jeder Handgriff erklärt wird.

SPUR 1: LOKMONTAGESEMINAR (2-TÄGIG)

Seminarinhalte:

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- systematische Montage einer V 100 (Art. 55728) oder Köf (Art. 55333)

Übungslok: Die V 100 (oben) oder die Köf (unten) gehört nach dem Montageseminar dem Teilnehmer.



Voraussetzungen: Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein.

Ziel des Seminars: Die Einzelteile der jeweiligen Lokomotive in der richtigen Reihenfolge zusammenfügen und dementsprechende Funktionalität kennenlernen.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 bis ca. 16.30 Uhr, 1.199,- Euro für Insider, sonst 1.229,- Euro. Die Lokomotive wird über die Seminargebühren abgerechnet und dem Teilnehmer überlassen.

Termin:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 21./22.05.2015	615160 a	Rüdiger Haller



Mit dem Update 3.8 kann die komplette Funktionalität der Central Station auf dem PC abgerufen werden. Damit lassen sich PCs mit Windows-, Apple- oder Linux-Betriebssystem als Bedienpult nutzen, wenn sie – wie die CS2 – mit dem Heimnetzwerk-Router verbunden sind. Über den Monitor sind dann je nach Auflösung zehn oder noch mehr virtuelle Führerstände, konventionelle Fahrpulte, Magnetartikel-Stellpulte, Fahrstraßenpulte und Gleisbild-Stellpulte gleichzeitig bedienbar.

STEUERN UND SCHALTEN MIT DER CENTRAL STATION (2-TÄGIG)

Seminarinhalte:

- Grundlagen der Central Station: Anschlüsse und Bedienung der Benutzeroberfläche
- Fahren und Programmieren von Lokomotiven (mfx und Motorola)
- Einrichten einer Pendelzugsteuerung mit Kontaktgleisen
- Einrichten und Schalten von Weichen und Signalen
- Erstellung von Gleisbildern über das Layout
- Einrichten von Fahrstraßen
- Eingliederung der Central Station in bereits bestehende Anlagen
- Anschluss weiterer Geräte an die Central Station (z. B. Mobile Station)
- mobile Fahr- und Steuermöglichkeit über die iPhone- und iPad-App

Ziel des Seminars: Erwerb der Kenntnisse zum Aufbau einer Modellbahnanlage mit der Central Station bzw. Umbau einer bereits bestehenden Modellbahnanlage



Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr 12./13.02.2015	615140 a	Rüdiger Haller
Do/Fr 19./20.02.2015	615140 b	Rüdiger Haller
Do/Fr 26./27.02.2015	615140 c	Rüdiger Haller
Do/Fr 18./19.06.2015	615140 d	Rüdiger Haller
Do/Fr 25./26.06.2015	615140 e	Rüdiger Haller

Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen (H0) zum Thema Märklin Digital.

Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr, 269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

Epochaler Muskelprotz

Der Buchstabe „G“ steht für Güterzuglok, die beiden Ziffern „5/5“ für die Anzahl angetriebener respektive aller Achsen – zusammen ergibt das die Bezeichnung für die stärkste fünffach gekuppelte Lok der Länderbahnzeit. Die Loks der bayerischen Gattung G 5/5 mit dem Schlepptender Typ 2'2 T21,8 spielten die Leistung ihres 1.650 PSI starken Vierzylindertriebwerks an den bayerischen Steilrampen aus. Weil sich die G 5/5 selbst der Konkurrenz durch Einheitsloks gewachsen zeigte, blieben Maschinen der Gattung als BR 57.5 bis Ende der 1940er-Jahre im Dienst. Dieses Kapitel der Eisenbahngeschichte schreibt Märklin nun mit vier Maschinen nach:

- **G 5/5 – Loknummer 5856 (Art. 39550):** Die Epoche II-Lok in Bayerischgrün ist mit mfx+-Digitaldecoder ausgerüstet, zum Zweilicht-Spitzensignal lässt sich das Zugbegegnungslicht zuschalten.
- **G 5/5 – Loknummer 5861 (Art. 39551):** Ebenfalls im Betriebszustand um 1923 aus der dritten Lieferserie der G 5/5 umgesetzt, besitzt das zur 39550 baugleiche Modell einen mfx-Decoder (ohne Sound).
- **BR 57.5 – Betriebsnummer 57 579 (Art. 39552):** Die Epoche III-Lok der DB aus der vierten Lieferserie der G 5/5 ist im Betriebszustand von 1949 umgesetzt – mit mfx+-Digitaldecoder.
- **BR 57.5 – Betriebsnummer 57 584 (Art. 39553):** Baugleiche Epoche III-Lok wie 39552, aber mit Digitaldecoder mfx (ohne Sound).

Text: CN/Fotos: Märklin



Tabellen mit den Digitalfunktionen von Art. 39550, 39551 sowie 39552 und 39553 finden Sie online unter www.maerklin.de

39550 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender



Vorbild: Schwere Güterzug-Dampflokomotive der bayerischen Gattung G 5/5, mit Schlepptender 2'2 T21,8. Bauart-Ausführung aus der dritten Lieferserie. Dunkelgrüne Grundfarbgebung der Gruppenverwaltung Bayern der Deutschen Reichsbahn. Betriebsnummer 5856. Betriebszustand um 1923.

Modell: Mit neuem Digitaldecoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 5 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 72270. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Drittes Zugbegegnungslicht an der Lok vorne und am Tender fahrtrichtungsabhängig digital separat zuschaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LEDs). Kulissengeführte Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Vorne an der Lok und hinten am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 23,5 cm.

Modellhighlights

- komplette Neukonstruktion mit Lok und Tender weitgehend aus Metall
- mit Digitaldecoder mfx+ und vielfältigen Betriebs- und Soundfunktionen (bis zu 15 Digitalfunktionen über Central Station schaltbar)
- durchbrochener Barrenrahmen und zahlreiche angesetzte Details
- für noch mehr Spielfreude in der Märklin „Spielewelt“
- geregelter Hochleistungsantrieb im Kessel
- stärkste Fünfkuppler-Maschine aller deutschen Länderbahnloks

